

Die Rolle der pädagogischen Fachkraft bei psychischen Auffälligkeiten im Kindesalter

Produktnummer	Termin	Gebühren pro Teilnehmer/-in
2026-68291K	18.-18.03.2026 09:00-16:45 Uhr	212,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Die Kindheit und Jugend prägt die psychische Gesundheit. Sie ist ein beständiger Entwicklungsprozess. Tagtäglich werden Kinder mit neuen Herausforderungen (Entwicklungsaufgaben) konfrontiert. Viele Kinder haben auf diesem Weg Menschen, die sie begleiten und unterstützen. Gesellschaftliche Veränderungen tragen aber auch dazu bei, dass dies Kindern teilweise verwehrt bleibt. Instabile Familienverhältnisse, fehlende Vorbilder, überforderte Eltern, inkonsequentes Erziehungsverhalten, um nur einiges zu nennen, bieten dabei wenig Halt und Unterstützung. Fehlende Bewältigungsstrategien zeigen sich dann beispielsweise durch aggressive Verhaltensweisen anderen Mitmenschen gegenüber, Traurigkeit, Konzentrationsstörungen und vielem mehr.

Pädagogische Fachkräfte werden immer häufiger mit psychisch auffälligen Verhaltensweisen konfrontiert. Sie sind dabei nicht nur die Bezugsperson des Kindes und der Eltern, sondern auch Vermittler und Kooperationspartner für die Fachdienste. Wichtig ist hierbei, seine eigene Rolle und den richtigen Umgang damit zu kennen.

Inhalte

Grundlagen

- Psychische Störungen allgemein
- Klassifikation (Klassifikationssysteme, deutsche Leitlinien)
- Allgemeine Prävalenz
- Diagnostik

Psychische Auffälligkeiten im Säuglings- Klein- und Vorschulalter

- Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung (ADHS)
- Störungen des Sozialverhaltens

Ort

VWA Karlsruhe
Kaiserallee 12E
76133 Karlsruhe

Kontakt

Information

Natascha Stracke
0721/985 50 26
natascha.stracke@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Tabea Adams
0721/985 50 18
tabea.adams@vwa-baden.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Depressive Störungen
- Angststörungen
- Sensorische Verarbeitungsstörung, Anpassungsstörung, Posttraumatische Belastungsstörung, Ausscheidungsstörungen, Bindungsstörung

Verbindung von Theorie und Praxis

- Die Rolle der pädagogischen Fachkraft (Aufgabendefinition, eigene Grenzen kennen und setzen)
- Umgang im pädagogischen Alltag mit psychisch auffälligen Kindern
- Entwicklung pädagogischer Unterstützungsangebote (mit Einbezug von Fachdiensten)
- Arbeit am Fallbeispiel

Dozierende

Theresia Seubert

Psychologin (M.Sc.), Erzieherin, Leiterin einer Kindertagesstätte, Erlebnispädagogin, Qualifikation für Kleinkindpädagogik, in Ausbildung zum zertifizierten Stress- und Burnout-Coach, in Ausbildung zum NLP- Practitioner (DVNLP/IN)

Lernziele

Am Ende des Seminars haben die Teilnehmenden einen Überblick über die häufigsten Auffälligkeiten im Kindesalter sowie deren Entstehung. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und damit verbundenen Grenzen dienen der persönlichen Weiterentwicklung.

Methodik

Vortrag, Fallbeispiel, Diskussion, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte, Kindheitspädagog:innen, Leitende von Kindertagesstätten, Tagespflegepersonen und andere interessierte pädagogische Fachkräfte

Veranstalter

VWA Karlsruhe